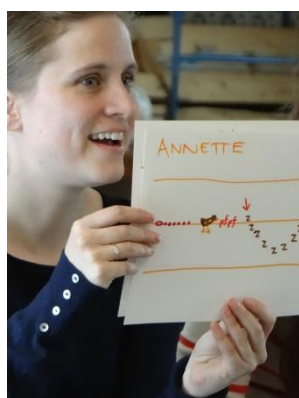


Musikworkshop für Primarschulen von **GONG** und *Kultur macht Schule*

Konzert der neuen Töne

Die Kinder erleben sich selber als Musikerinnen und Musiker. Sie lernen Instrumente kennen und erarbeiten in überraschend kurzer Zeit ein komplexes Konzert.

Akkordeon, Gitarre, Stimme, Cello und Klavier: Parallel laufen fünf Workshops als Vorbereitung für das besondere Konzert. Dank den erweiterten Spieltechniken aus der Neuen Musik und einer ungewöhnlichen Notation treten die Kinder danach als veritables Orchester auf – mit ganz neuen Tönen.



Die fünf engagierten jungen Musiker und Musikerinnen sind alle durch die Weiterbildung Musikvermittlung/Konzertpädagogik an der Hochschule der Künste in Bern gegangen. Das in Aarau erfolgreich erprobte Konzept leitet die Sängerin Anja Loosli, Musikpädagogin am Konzerttheater Bern (www.anjaloosli.com)

Wie es sich anhört, wenn die Workshopleiter selber ein Konzert der neuen Töne geben, können die Kinder und ihre Familien am Sonntag, 23. November 2014 im Kultur & Kongresshaus Aarau um 11.00 Uhr erleben (www.gong-aarau.ch)

Info Workshop

Ort: im Schulhaus (Aula, Voraussetzung: Flügel)

Daten: November 2014 und nach Vereinbarung

Kosten/Dauer: Fr. 1500.– für 1 Tag im Schulhaus = 3 Gruppen, je 2 Lektionen (mit Impulskredit Fr. 750.–)

Gruppengrösse: bis 30 Kinder

Kontakt/Buchen: Eli Wilhelm, 062 842 62 58, 079 242 82 46, kindermusikfestival@gmx.ch

Anmelden Impulskredit bei „Kultur macht Schule“: 2 Wochen vor der Veranstaltung

https://www.ag.ch/de/bks/kultur/kulturvermittlung/kultur_macht_schule_1/impulskredit_beantragen/impulskredit_beantragen.jsp

Rückmeldungen aus den dritten Klassen des Probedurchlaufs:

„Es war toll, Instrumente zu spielen, die wir noch nicht so kannten. Die Klänge waren schön verschieden.“

„Es war witzig und klang lustig. Manchmal war es auch schwierig, komische Klänge zu finden.“

„Ich fand es sehr toll, denn ich kann ja nicht jeden Tag so in einen Flügel schauen. Was ich auch sehr toll fand, ist, dass die Frau, bei der ich war, sehr nett war.“